

(brh) Pressemitteilung Januar 2020:

Talente, Orte und Sponsoren für 3. „Sommernacht der KULTUREn“ gesucht

Am Freitag, 10. Juli 2020 findet die dritte Ausgabe der „Sommernacht der KULTUREn“ statt. Das ganze Stadtgebiet verwandelt sich an diesem Sommerabend für einige Stunden in ein großes Netz an kleinen Bühnen und somit dürfen sich alle schon jetzt auf ein ganz besonders sommerliches Vergnügen freuen.

Veranstalterin der 3. „Sommernacht der KULTUREn“ ist die Stadt Neustadt in Holstein, die damit einmal mehr „Flagge zeigt“ für das Thema „Kultur“. Für die Veranstaltung hat sich ein Orga-Team gebildet, das aus Barbara Helbach, Andrea Brunhöber, Susanne Bimberg-Nittritz, Uwe Muchow, Sabine Stryga und Antje Weise besteht und das in diesem Jahr zum dritten Mal die Veranstaltung auf die Beine stellt. Unterstützt wird das Team auch von Bürgermeister Mirko Spieckermann und Bürgervorsteher Sönke Sela. Alle zusammen stellen das Konzept für die 3. Sommernacht der KULTUREn im Rahmen eines Pressetermins vor.

Sommernacht der KULTUREn im 3-Jahresrythmus

Die Sommernacht der Kulturen wurde im Jahr 2014 zum ersten Mal auf die Beine gestellt. Ziel war es damals, eine weitere kulturelle Veranstaltung in der Europastadt zu kreieren und zu etablieren, die im 3-Jahresrythmus stattfindet. Die Veranstaltung „Sommernacht der KULTUREn“ findet immer im Folgejahr des Europäischen Folklorefestivals und im Vorjahr der Europäischen Skulpturen-Triennale statt. Und die gemeinsame Klammer und das Besondere ist: Es handelt sich um eine Neustädter Veranstaltung, die von Mitarbeitern der Stadt und Ehrenamtlern organisiert und realisiert wird.

Herzstück der Veranstaltung: Kultur an ungewöhnlichen Orten erleben

Bei der „Sommernacht der KULTUREn“ treffen viele Künstler und unbekannte Talente auf ungewöhnliche Veranstaltungsorte und dieses Erlebnis bleibt nicht nur den Besuchern, sondern auch den Veranstaltungsort-Gebern und Künstlern in ganz besonderer Erinnerung. Das ist der Markenkern dieses Sommer-Events, dass Kultur an vielen und ungewöhnlichen Orten erlebt werden kann und somit einzigartig in der Region ist.

Sommerliche Abendveranstaltung in Neustadts Innenstadt und Hafengebiete

Wie der Veranstaltungstitel andeutet, handelt es sich um eine abendliche Veranstaltung, die sich auf die Neustädter Innenstadt und den Hafengebiete konzentriert und in der Zeit von 18 -24 Uhr stattfindet.

Ab 18 Uhr verwandeln sich beispielsweise Einzelhandelsgeschäfte, Versicherungsagenturen, Hinterhöfe und Cafés in die kleinsten Bühnen der Stadt und werden zu Kulturstätten. Bis 22.30 Uhr präsentieren sich hier die unterschiedlichsten Künstler in einem festen zeitlichen Rhythmus, mit dem Ziel möglichst viele Menschen zu begeistern und zu zeigen, wie vielfältig die Neustädter Kultur-Szene ist.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht:

Alte Hasen und Neue Talente gesucht aus allen Bereichen

„Wir suchen Künstler, Kunstschafter, Schüler und Vereine aus allen Bereichen, ob als Einzelkünstler oder als Gruppe, d.h. einfach alle Interessierten, die sich durch das Konzept angesprochen fühlen und Lust haben, sich einem neugierigen Publikum zu präsentieren. Besonders freuen wir uns natürlich auch über Künstler, die vielleicht noch nie auf einer Bühne gestanden haben und sich durch diesen Presseartikel angesprochen fühlen“, unterstreicht Barbara Helbach vom Orgateam, bei der alle Fäden zusammenlaufen und die bereits erste Anmeldungen für den 10.07. vorliegen hat. „Eine Gage oder ein Honorar kann allerdings nicht gezahlt werden, denn die Veranstaltung soll für alle Gäste frei zugänglich und kostenfrei angeboten werden“, so die Mitglieder des Orga-Teams. Fest steht: Für die Künstlerinnen und Künstler ist die Sommernacht der KULTUREn eine tolle Plattform, denn gesucht werden Kulturschafter aus allen Bereichen und so finden hier Poetry-Slammer, Fotografen und Bildhauer genauso ihre Bühne wie Musiker, Märchenerzähler und Maler.

Raumgeber gesucht

Bei den beiden vergangenen Ausgaben der „Sommernacht der KULTUREn“ in den Jahren 2014 und 2017 konnte die Kulturnacht an 45 verschiedenen Orten erlebt werden. Die Künstler präsentierten sich und ihre Kunst an ganz unterschiedlichen Orten und in Räumen, drinnen und draußen. Gerade diese Vielzahl an unterschiedlichen Kulturstätten macht den besonderen Charme der Veranstaltung aus. Kunst an ungewöhnlichen Orten zu erleben ist manchmal wie „hinter die Kulissen zu schauen“, denn manche Orte bleiben ansonsten im Alltag eher im Verborgenen. Durch das Kultur-Erlebnis werden die Orte und Räume aber sicht- und erlebbar und das fasziniert die Sommernacht der KULTUREn –Besucher immer wieder aufs Neue.

Sponsoren gesucht für 3. Ausgabe der Sommernacht der Kulturen

Neben Künstlern und Orten werden für die 3. Ausgabe der Sommernacht der KULTUREn Sponsoren und Unterstützer gesucht, denn auch wenn für die Künstler keine Gage gezahlt wird, so entstehen doch Kosten, die vor allem für die Organisation, Werbung und Kennzeichnung der Orte anfallen. Auch das Abschlussevent am Hafen soll über das Sponsoring realisiert werden. Für das Sponsoring gibt es ein abgestuftes Sponsor Konzept. Je nach Betrag werden die Sponsoren der Sommernacht der KULTUREn in den verschiedenen Werbemedien und während der

Veranstaltung präsentiert. Auf Wunsch wird auch eine Spendenbescheinigung der Stadt ausgestellt. Wer die Veranstaltung als Sponsor mit einem kleinen oder größeren Betrag unterstützen möchte, kann den Betrag wie folgt der Veranstaltung zukommen lassen: Sparkasse Holstein, IBAN DE67 2135 2240 0081 4108 54, BIC NOLADE21HOL, Verwendungszweck: „Sponsoreneinnahmen zur Sommernacht der KULTUREn“. Fragen zum Sponsoring beantwortet Uwe Muchow unter 04561 51700 und Barbara Helbach unter 04561 619 431.

Flagge zeigen durch Mikro-Sponsoring

Für alle, die die Veranstaltung ebenfalls mit einem kleinen Betrag unterstützen wollen, gibt es auch die Möglichkeit ein eigens kreierte Ansteckfähnchen der Sommernacht der KULTUREn für 2 € zu erwerben. Erhältlich ist dieses beim Buchstaben am Markt und in der Stadtbücherei.

Fulminantes Finale am Hafen mit Flames of Water

Auf Grund des riesigen Erfolgs im Jahr 2017 und der positiven Resonanz sorgt auch bei der 3. Ausgabe der Veranstaltung die Wassershow: „Flames of Water für ein furioses Finale. Flames of water“ ist eine Komposition aus Wasser- und Lichteffekten zu Rock- Pop- und klassischer Musik. Hohe, fluoreszierende Wasserwände, farbenfrohe Sonnenräder, leuchtender Sprühnebel, ineinander verschlungene Schwanenhälsen, bunte Pfauenfedern, palmenartige Wasserfontänen und tanzende Wasserflammen werden bei dieser Wassershow in einer besonderen Choreographie miteinander verbunden. Die Wasser- und Lichteffekte sind bis zu 60 m breit und 25 m hoch. Die Gesamtkomposition der Wassershow wird mit speziellen LED Scheinwerfern farblich untermalt. Bei der Wassershow mit „Flames of water“ wird Musik nicht nur hör- sondern auch sichtbar und im Neustädter Hafen ein einmaliges farbenfrohes Schauspiel geboten. Die Elemente der Show werden auf einem schwimmenden Ponton aufgebaut, und für die Realisierung der Wasserwände werden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwillige Feuerwehr Neustadt in Holstein im Einsatz sein. Los geht es um 22.45 Uhr am und im Neustädter Hafen.

Für weitere Informationen und Fragen von Künstlern, Raumgebern und Unterstützern ist Barbara Helbach unter bhelbach@neustadt-holstein.de oder 04561 619 431 erreichbar. Weitere Eindrücke zur Veranstaltung gibt es auch unter www.sommernachtderkulturen.de.

Kontakt 3. Sommerliche Nacht der KULTUREn:

Stadt Neustadt in Holstein, Barbara Helbach, Kirchhofsallee 2, 23730 Neustadt in Holstein, 04561 619 431, bhelbach@neustadt-holstein.de